

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rockeskyll

Sitzungstermin: 05.08.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Rockeskyll, im großen Gemeindesaal

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Frau Doris Clemens Erste Beigeordnete

Mitglieder

Frau Andrea Dreimüller

Herr Nikolaus Dres

Herr Johann Morandini

Herr Jürgen Neuerburg

Herr Thomas Wulff Beigeordneter

Verwaltung

Frau Silvia Limburg

Fehlende Personen:

Vorsitz

Herr Marcel Ballmann entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Rockeskyll waren durch Einladung vom 29.07.2021 auf Donnerstag, 05.08.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende Marcel Ballmann fehlt entschuldigt. Den Vorsitz übernimmt die Erste Beigeordnete Doris Clemens.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining
4. Beteiligung der Ortsgemeinden / Städte im Rahmen des § 36 BauGB – Einvernehmen zu Bauvorhaben
5. Reparatur am Dach des Gemeindehauses - Auftragsvergabe
6. Straßenerneuerung "Auf dem Steeg" - Auftragsvergabe

7. Umsetzung Maßnahmen zum Hochwasserschutzkonzept
8. Annahme von Zuwendungen
9. Informationen des Ortsbürgermeisters
10. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift der letzten Sitzung
12. Personalangelegenheiten
13. Informationen des Ortsbürgermeisters
14. Anfragen / Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende die Änderung der Tagesordnung:

TOP 4: Beteiligung der OG/Städte im Rahmen des § 36 BauGB-Einvernehmen Bauvorhaben“

Hier liegt keine Sitzungsvorlage vor und der Vorsitzenden ist nicht bekannt um welches Bauvorhaben es sich handelt. Der TOP soll vertagt werden.

TOP 7: Umsetzung Maßnahmen zum Hochwasserschutzkonzept.

Zu diesem TOP wurde eine Tischvorlage erst kurz vor der Sitzung durch die Schriftführerin an die Vorsitzende übergeben. Der Rat ist der Auffassung, dass so kurzfristig nicht über diesen TOP abgestimmt werden kann, da bislang keine Einsichtnahme in die Vorlage möglich war. Dieser Top soll ebenfalls vertagt werden.

Dem Rat liegt eine Sitzungsvorlage betreffend Aufbau eines Mobilfunkmastes vor. Dieser TOP ist jedoch nicht in der Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgeführt und wird somit auch nicht behandelt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 5, Nein 1

NEUE TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining
4. Reparatur am Dach des Gemeindehauses - Auftragsvergabe
5. Straßenerneuerung "Auf dem Steeg" - Auftragsvergabe
6. Annahme von Zuwendungen
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

9. Niederschrift der letzten Sitzung
10. Personalangelegenheiten
11. Informationen des Ortsbürgermeisters
12. Anfragen / Verschiedenes

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Vorsitzende moniert, dass unter dem Tagesordnungspunkt „Niederschrift der letzten Sitzung“ aus der Sitzung vom 14.01.2021, Ihre Wortmeldung falsch wiedergegeben wurde.

- Falsch: „Ein Ratsmitglied bittet darum, im nichtöffentlichen Teil der Niederschrift die Gästeliste nicht zu veröffentlichen.“
- Richtig: „Ein Ratsmitglied bittet darum, bei der Anwesenheitsliste zu vermerken, wer am öffentlichen Teil / nichtöffentlichen Teil teilgenommen hat bzw. die Sitzung zwischendurch verlassen hat.“

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine weiteren Einwände/Bedenken vorgebracht. Die Niederschrift wird somit in der vorliegenden Form anerkannt.

TOP 2: Einwohnerfragen

- Ein Einwohner möchte wissen, warum viel mehr Brennholz eingeschlagen als verkauft bzw. bestellt wurde. Er stellt diese Frage gezielt an den Beigeordneten Thomas Wulff.
 - Herr Wulff teilt hierzu folgendes mit: Der Wert des Wertholzes für Buche hatte im November/Dezember 2020 einen Spitzenpreis. Durch eine dänische Firma wurde die Hälfte des Holzes abgefahren. Das Restholz wurde zwischenzeitlich als Brennholz zu einem schlechteren Preis verkauft. Das weitere Vorgehen ist nochmals mit dem Forst eventuell bei einer Waldbegehung zu besprechen.

TOP 3: Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining Vorlage: 1-3456/21/31-022

Sachverhalt:

Das Land Rheinland-Pfalz und die Verbandsgemeinde Gerolstein leisten einen Beitrag zur Sicherheit junger Verkehrsteilnehmer. Für Pkw- und Motorradfahrer*innen im Alter zwischen 17 und 25 Jahren wird auf dem Nürburgring ein Fahrsicherheitstraining angeboten. Von den Gesamtkosten in Höhe von 130 € übernehmen das Land und die Verbandsgemeinde jeweils 30 €. Auch einige Ortsgemeinden leisten eine zusätzliche Unterstützung, sodass der Eigenanteil der Jugendlichen in diesen Fällen weiter sinkt.

Die Ortsgemeinde Rockeskyll möchte auch einen Beitrag zur Sicherheit ihrer jungen Verkehrsteilnehmer leisten und sich ebenfalls hieran beteiligen. Nach der Teilnahme am Juniortraining kann der Zuschuss der Ortsgemeinde unter Vorlage der Teilnahmebescheinigung beim Ortsbürgermeister beantragt werden. Die Zuschüsse der VG und des Landes werden bei der Anmeldung automatisch mit den Kosten verrechnet.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Fahrsicherheitszentrum unter www.fszn.de.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Rockeskyll bezuschusst das Fahrsicherheitstraining für Führerscheinneulinge im Alter zwischen 17 und 25 Jahren mit einem Betrag in Höhe von 30,- Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten Fahrsicherheitstraining für Führerscheinneulinge	130,00 Euro
Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz	30,00 Euro
Zuschuss der Verbandsgemeinde Gerolstein	30,00 Euro
Zuschuss der Ortsgemeinde	<u>30,00 Euro</u>
Eigenanteil der Jugendlichen:	40,00 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 6

TOP 4: Reparatur am Dach des Gemeindehauses - Auftragsvergabe **Vorlage: 2-2793/21/31-021**

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 20.10.2020 beschäftigte sich der Ortsgemeinderat erstmalig mit der Dachinstandsetzung des Gemeindehauses. Hier sind einige Unterhaltungsmaßnahmen erforderlich, so dass der Vorsitzende 4 regionale Firmen für die Arbeiten im Zuge einer Preisanfrage angefragt hat. Das einzige Angebot unterbreitete die Firma Bedachungen Schepp aus Hohenfels. Die Reparaturarbeiten wie Dachkehle, Schiefereindeckung, Dachabläufe und sonstige Reparaturen sind Bestandteil des Angebotes und wurden so mit dem Vorsitzenden vor Ort abgestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Die Finanzierung erfolgt über die vorgesehenen Mittel im Haushalt 2021

Ratsmitglied Neuerburg ist der Auffassung, dass die Gültigkeit des Angebotes der Fa. Schepp von August 2020 abgelaufen ist und die Firma die angebotenen Preise sicherlich nicht mehr einhalten kann. Ebenfalls ist die Frage, ob die Auftragslage der Firma Schepp eine zeitnahe Ausführung der Maßnahme ermöglicht. Der Rat ist jedoch der Auffassung, dass die anstehenden Reparaturen zeitnah ausgeführt werden müssen, da die Schäden am Mauerwerk immer erheblicher werden. Die Folgekosten werden dann höher.

Die Auftragsvergabe sollte schnellstmöglich durch den Ortsbürgermeister erfolgen.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, den Auftrag an die mindestbietende Firma Schepp auf Grundlage des Angebotes vom 28.08.2020 über insgesamt 5.734,56 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 5 Nein: 1

TOP 5: Straßenerneuerung "Auf dem Steeg" - Auftragsvergabe
Vorlage: 2-2870/21/31-024

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde beabsichtigt die Ortsstraße „Auf dem Steeg“ im Teilbereich von der Einmündung L27 bis Zufahrt Schreinerei Rieder zu sanieren.

Es ist vorgesehen die vorhandene Asphaltdeckschicht in einer Stärke von ~ 4 cm abzufräsen. Schadhafte Stellen in der Asphalttragschicht werden in einem zweiten Arbeitsgang in der vorhandenen Schichtstärke gefräst. Nach Einbau der Asphalttragschicht im Bereich der schadhaften Stellen erfolgt der Einbau der neuen 4 cm starken Asphaltdeckschicht.

Vorhandene Schieber- und Hydrantenkappen, sowie die im Sanierungsbereich vorhandenen Schachtabdeckungen werden aufgenommen und durch einwalzbare Abdeckungen ersetzt.

Zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten wurden von der Verwaltung im Zuge einer Preisanfrage von 3 Firmen ein Angebot angefordert.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

Günstigster Bieter ist die Firma Backes Bau- und Transporte aus Stadtkyll mit einer Angebotssumme von 17.842,86 €, brutto.

Das Angebot von Bieter 2 lag bei 17.979,36 €, brutto

Das Angebot von Bieter 3 lag bei 27.142,34 € brutto

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rockeskyll stimmt der Auftragserteilung durch den Ortsbürgermeister an die Firma Backes Bau und Transporte aus Stadtkyll zum Angebotspreis von 17.842,86 €, brutto zu.

Die Beauftragung erfolgt im Zuge der verfügbaren Haushaltsmittel.

Der Gemeinderat möchte vorab noch mit der Verbandsgemeinde abklären, bis zu welcher Höhe der Straße die Erneuerung erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 6

TOP 6: Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 1-3246/20/31-019

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinderat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme/Vermittlung nachfolgender Zuwendungen:

Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck	Sonstige Beziehungen zum Zuwendungsgeber
Geldspende 17.12.2020	Firma Bruno Klein GmbH & Co KG, Jünkerath	250,00 €	Parkanlagen	

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 6

TOP 7: Informationen der Ersten Beigeordneten

- a) Der Gemeinderat möchte für die Helfer in der Hochwasserkatastrophe ein Helferfest organisieren. Die Terminierung soll heute festgelegt werden. Der Gemeinderat entscheidet sich für Sonntag den 29.08.2021 beginnend mit einem Frühschoppen, anschließendem Mittagessen und dann Kaffee und Kuchen.
- b) Mit der Firma Reihnsner wurde eine Informationsveranstaltung auf den 12.08.2021, 19.00 Uhr terminiert. Da zwischenzeitlich von einigen Ratsmitgliedern der Wunsch geäußert wurde, auch Frau Knapstein an der Versammlung teilnehmen zu lassen, muss der Termin verschoben werden. Fa. Reihnsner schlägt hierfür den 16.09.2021 vor. Der Gemeinderat stimmt diesem Termin zu.

Im Weiteren entscheidet der Gemeinderat den verschobenen TOP 7 „Hochwasserschutz“ schnellstmöglich in einer neuen Sitzung zu beraten und beschließen. Die Sitzung soll fristgerecht möglichst schnell terminiert werden. Auf jeden Fall vor dem 16.09.2021. Ein Ratsmitglied schlägt vor, dass die Verbandsgemeinde gebeten wird, die Ausschreibung vorzubereiten.

- c) Dem Gemeinderat liegt ein Informationsschreiben des Forstes vor. Darin wird mitgeteilt, dass die Wegeschäden nach dem Unwetter in verschiedene Schadensklassen eingeteilt werden. SK 3 wird mit 25,00 €/m beziffert, SK 2 mit 15,00 €/m. In wie weit Fördermittel des Bundes oder des Landes zu erwarten sind ist noch nicht bekannt. Dies alles soll im Rahmen der Waldbegehung besprochen werden.
- d) Die Vorausberechnung für das Forstwirtschaftsjahr 2021 sieht laut Forstamt bisher sehr positiv aus. Die Ergebnisse sind besser als erwartet. Der hohe Holzpreis und die hohen Nachfragen sind für das positive Ergebnis förderlich.
- e) Der Gemeinderat möchte einen festgelegten Katastrophenplan aufstellen. So dass bei dem nächsten Unwetterereignis eine bessere Organisation vorhanden ist. Dieser Plan soll in einer der nächsten Sitzungen aufgestellt werden.
- f) Die Instandsetzung des Spielplatzes soll laut Ortsbürgermeister Ballmann unter Führung der ersten Beigeordneten Frau Clemens erfolgen. Frau Clemens möchte jedoch die Entscheidungen nicht alleine treffen auch wegen der Höhe der Kosten. Sie bittet um Zusammenarbeit im Gemeinderat.

- g) Information des Beigeordneten Herr Wulff:
An einigen Stellen wurde umgehend mit der Instandsetzung der Schäden des Hochwassers begonnen. Es konnte eine sofortige Beauftragung vor Ort erfolgen, da laut Mitteilung der Verbandsgemeinde im Katastrophenfall die Verpflichtung der Ausschreibung außer Kraft tritt. An einer Stelle ist ein größerer Schaden entstanden. Für deren Instandsetzung wurde der Fa. Backes ein Auftrag erteilt.

TOP 8: Anfragen / Verschiedenes

- a) Die Reparatur der Kanaldeckel durch den Landesbetrieb Mobilität ist teilweise nicht ordnungsgemäß erfolgt. Ein Ratsmitglied bittet hier um Nachbesserung.
- b) Der Einwohner Herr Blinn hat sich bereit erklärt, die Mauerwand am Spielplatz anzumalen. Dies ist vom Gemeinderat gewünscht.
- c) Die Waldhütte, die sich auf dem Geo-Pfad befindet, sollte neu hergerichtet werden. Eine Infotafel sollte installiert werden.
- d) Die Anlieger des Ohrenbaches haben darüber informiert, dass der Bach ebenfalls aus seinem Flussbett getreten ist. Hier müssten auch Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt werden.
- e) Das Schild zum Verkauf der Baustellen müsste erneuert werden.
- f) Dem Gemeinderat liegt ein elektronisches Schreiben des Forstamts vor. Ab 01.07.2021 werden die Lohnkosten des Herrn Forstwirt Götten extra abgerechnet. Es stellt sich die Frage, ob hier die Möglichkeit eines Zuschusses besteht.
- g) Die Holzbrücke über den „Rockeskyller Bach“ ist schon einige Zeit gesperrt. Es stellt sich die Frage, ob diese Brücke überhaupt noch genutzt wird und somit saniert werden sollte. Eine Umfrage bei den Einwohnern soll erfolgen.
- h) Für die nächste Sitzung sollen die beiden TOP „Winterdienst“ und „Einebnung der Gräber Rother und Marschall“ aufgenommen werden.

Für die Richtigkeit:

.....
Doris Clemens
(Vorsitzende)

.....
Silvia Limburg
(Protokollführerin)